

## Informations- und Kommunikationsstrategien für Nachwachsende Rohstoffe / Bereich Werkstoffe - Hemmnisse, Ziele, Instrumente -

Die Anwendungsgebiete von Biowerkstoffen sind vielfältig. Obwohl die technische Machbarkeit gegeben ist, haben Biowerkstoffe die Märkte in den jeweiligen Anwendungsfeldern noch nicht stark durchdrungen. Ziel der Studie ist es, Wege zu finden, mit denen die verschiedenen Märkte von Biowerkstoffen stimuliert werden können. Es sind geeignete Kommunikationsmaßnahmen zu entwickeln, die private Verbraucher und industrielle Nutzer über die Existenz und die Qualität der Produkte aus Biowerkstoffen in Kenntnis setzen. Für die Erarbeitung eines solchen Sektor-spezifischen Kommunikationskonzepts werden die folgenden Teilziele bearbeitet:

- Untersuchung der Märkte, Wirtschaftlichkeit & Wertschöpfung
- Konkretisierung des Handlungsbedarfs
- Entwicklung von Informations- und Kommunikationsmaßnahmen/-instrumenten zur Marktstimulierung

Ziel dieser Studie ist es, ein Kommunikationspolitisches Konzept zu erstellen, aufgrund dessen der Marktanteil von Biowerkstoffen erhöht werden kann und somit Voraussetzungen für eine stärkere Marktdurchdringung geschaffen werden können.

Wirtschaftlich gesehen eröffnen sich somit neue Einnahmequellen für verschiedene Wirtschaftsbereiche (z.B. Landwirtschaft, chemische Industrie, Autoindustrie) innerhalb Deutschlands.

Mit einem Aufschwung in dem Bereich der Biowerkstoffe geht ein Know-how-Zuwachs in diesem Gebiet einher. Dieser Wissenszuwachs kann weltweit exportiert werden, da ja eine Substitution von fossilen Energieträgern ein globales Ziel darstellt.

Projektmitverantwortliche: Thomas Decker, Bernhard Thoni, Andreas Gabriel

Projektbeginn: November 2008

Projektende: Mai 2009

Gefördert durch die Fachagentur für Nachwachsende Rohstoffe (FNR)